

# Eine Weltumrundung für Kinder in Afrika

**ENGAGEMENT** Dr. Marta Binder radelt seit Jahren für Opportunity International Deutschland

VON BRIGITTE MEINERS

**JEVER** – Sie radelt und radelt. Ihr großes Ziel: einmal die Erde zu umrunden. Das hat sie fast geschafft, es fehlen noch 1600 Kilometer, dann hat Dr. Marta Binder die gut 40.000 Kilometer voll. Doch nicht nur das: Die 77 Jahre alte Frau hat damit bereits mehr als 300.000 Euro erradelt, mit denen sie Kindern in Ghana eine Schulbildung und damit eine Zukunft und ein besseres Leben ermöglichen will.

Die pensionierte Kinderärztin unterstützt seit 2013 die Entwicklungshilfe-Organisation Opportunity International, die ihren Sitz in Köln hat und die vom Opportunity-Freundeskreis Weser-Ems um Jochen Ewald, Dr. Karl Harms und Rüdiger Möllenberg gefördert wird. Die Verabschiedung von Pastor Rüdiger Möllenberg nahm die Warendorferin jetzt zum Anlass, in die Marienstadt zu kommen. „Ich weiß, wofür ich mich aufs Fahrrad setze“, erklärt die Frau, die im Radeln für den guten Zweck ihre Erfüllung findet.

Mit ihrem Engagement für Opportunity setzt Dr. Binder die Arbeit ihres Sohnes Jan fort, der für die Entwicklungshilfe-Organisation gearbeitet



Dr. Marta Binder erradelt Spendengelder für Microschools in Ghana.

BILD: BRIGITTE MEINERS

hat und bei einem tragischen Unfall im November 2011 in Ghana ums Leben kam. „Die Microschools lagen ihm sehr am Herzen“, erzählt die engagierte Frau. Sie selbst war zweimal in dem westafrikanischen Land und weiß deshalb aus eigener Anschauung, dass Bildungsarbeit bitter nötig ist. In Ghana gehen nämlich fast 500.000 Kinder nicht in die Schule. So hat Opportunity es sich zur Aufgabe gemacht, mit Krediten Bildungsunternehmerinnen und -unternehmer

zu unterstützen und private Schulen zu gründen, in denen die Kinder nicht nur lernen können, sondern wo sie auch eine Mahlzeit bekommen. „Das Microschool-System ermöglicht auch den ärmeren Familien Zugang zur Bildung“, erklärt die weltoffene Marta Binder, die in ihrem Engagement für Opportunity die Erfüllung im Rentenalter gefunden hat.

Doch nicht nur das: Durch ihre Aktivität fühlt sie sich ihrem Sohn Jan, der mit nur 31

Jahren das Leben verlor, immer nahe. Und so radelt Martha Binder, deren allererste Tour 2013 sie ebenfalls nach Jever führte, seitdem kreuz und quer durch Deutschland und die Schweiz, trifft Opportunity-Spender, erzählt von der guten Sache und wirbt Spendengelder ein. „Das ist für mich eine sehr schöne und erfüllende Aufgabe geworden“, sagt die zupackende und topfitte Frau, die weder vor Regen und starken Anstiegen noch vor Gegenwind Angst hat.

## SPENDENKONTO

**Wer Marta Binder** in ihrem Engagement unterstützen will, kann eine Spendenzusage pro gefahrenen Kilometer geben. Kontakt: Opportunity International Deutschland, Maika Landwehr, [info@oid.org](mailto:info@oid.org) oder telefonisch unter 0221/25081630.

Spenden mit einem Festbetrag sind möglich auf das Konto von Opportunity International Deutschland, IBAN: DE15 3702 0500 0001 2758 00 bei der Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort: Spendenfahrradtour 2023

Die für die Erdumrundung noch fehlenden 1600 Kilometer wird Marta Binder in diesem Jahr locker schaffen. „Das Programm für dieses Jahr steht, das sollte kein Problem sein“, sagt sie. Doch damit ist für die 77-Jährige noch lange nicht Schluss. „Solange mein Sitzfleisch sich mit dem Fahrradsattel einigen kann, mache ich weiter“, erklärt die taffe Frau nach 118 Kilometern Fahrt bei einem Treffen des Freundeskreises im Garten von Dr. Karl Harms.